Kapital: M. 1 600 000 in 35 Nam.-Aktien à M. 200 und 1593 Inh.-Aktien à M. 1000. Die Übertragung der Nam.-Aktien à M. 200 ist an die Einwilligung der Ges. geknüpft; dieselben können auf Verlangen in Inh.-Aktien umgewandelt werden und umgekehrt. Das urspr. A.-K. von M. 300 000 ist 1888 durch Zuslegung von 2 Aktien mit 50% Einzahlung in eine voll-bezahlte Aktie auf M. 150 000 u. 1894 durch Überlassung von M. 50 000 Aktien seitens eines Grossaktionärs auf M. 100 000 reduziert worden. Die G.-V. v. 28./11. 1901 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 100 000 durch Ausgabe von 100 Aktien à M. 1000 behufs Erwerb des Automat-geschäfts der Firma Hartwig & Vogel in Berlin und Übernahme desselben am 1./1. 1902, wofür genannte Firma die neuen Aktien erhielt. Zur weiteren Entwicklung des Unternehmens beschloss die G.-V. v. 30./3. 1903 fernere Erhöhung um M. 300 000 in 300 ab 1./7. 1903 div.-ber. Inh.-Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären M. 200 000 v. 3.—24./4. 1903 zu 112%; auf M. 1000 eine neue; restl. M. 100 000 hat der A.-R. übernommen. Die G.-V. v. 28./4. 1905 beschloss zur Stärkung der Betriebsmittel weitere Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 (auf M. 800 000) in 300 neuen, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären M. 250 000 v. 1.—21./5. 1905 zu 114%; auf je M. 2000 nom. alte Aktien kam 1 neue. Nicht bezogene Stücke u. den Rest von M. 50 000 hat der A.-R. übernommen. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 18./4. 1907 um M. 800 000 (auf M. 1 600 000) in 800 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907. Hiervon dienten M. 400 000 zu 120% zur Erwerbung der M. 500 000 be- tragenden Geschäftsanteile der Deutschen Mutoskop- u. Biograph-Ges. m. b. H. in Berlin und M. 400 000 zur Verstärkung der Betriebsmittel. Diese 400 neuen Aktien wurden den alten Aktionären 2:1 vom 20./4.—11./5. zu 120% angeboten. Auf die Anteile der Deutschen Mutoscop- u. Biograph-Ges. m. b. H. machte sich wegen Verluste u. Abänderung des Programms dieser Ges. eine Abschreib. von M. 150 000 notwendig, infolge dessen die Bilanz der Automat. A.-G. für 1910 mit einem Verlust von M. 136 451 aus dem R.-F. der durch Auflös. des Spez.-R.-F. mit M. 42 000 u. Entnahme von M. 94 415 aus dem R.-F. Deckung fand. Im J. 1911 wurde die Deutsche Mutoscop- u. Biograph-Ges. m. b. H. vollständig saniert, infolge dessen die Automat.-A.-G. die hierdurch entstandene Unterbilanz von M. 404 276 aus eigenen Mitteln zu decken hatte, so dass sich bei dieser Ges. ein Verlust von M. 227 236 ergab, wovon M. 59 272 aus dem R.-F. Deckung fanden, restliche M. 167 963 wurden vorgetragen. Die Deutsche Mutoscop- u. Biograph-Ges. widmet sich fortan nur noch der Herstellung u. dem Verkauf von Kinematographen-Films. Seit 1911 ist die Automat.-Ges. bei der Deutsch-Oesterr. Geldschrank- u. Automatenbau-Ges. m. b. H. in Berlin beteiligt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (früher bis 1901 v. 1./4.—31./3.).

Gen.-Vers.: Im I. Sem. in Dresden. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., M. 300 jährl. der Firma Gebr. Arnhold für abgetretene Patentrechte, bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer auf Handl.-Unk.-Kto zu verbuchenden festen Vergüt. von M. 2000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Zuzugewinn v. 11./6. 1895 u. G.-V.-B. v. 29./7. 1895 sind bis M. 42 000 dergestalt an die Firmen Gebr. Arnhold und Hartwig & Vogel in Dresden zu gewähren, dass ihnen jährl. mind. M. 1500 ausgeliefert werden, und dass im Falle Auflös. der Ges. die Liquidationsmasse oder die Kaufsumme zwischen ihnen einerseits u. den Aktionären andererseits nach Verhältnis des A.-K. zu jenem Forderungsbetrage von M. 42 000 oder weniger verteilt werden. Die G.-V. v. 7./10. 1901 hat über Abänderung des Vertrages beschlossen.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Apparate, Wiegemasch. u. Visitenkartendruckmasch. 864 236, Mutoskope m. Bilderrollen, sow. Prägemasch. 105 000, Inventar u. Werkzeuge 17 973, Modelle 6397, Automobile 10 719, Uniformen 1, Patente- u. Musterschutzrechte 6271, Photographien u. Klischees 1, Lizenzen 5625, Effekten u. Kaut. 11 110, Debit. 880 878, vorausbez. Platzmieten, Versich. etc. 12 941, Kassa 28 269, Wechsel 19 209, Waren 93 000, Beteil.: a) Deutsche Mutoscop- u. Biograph-Ges. m. b. H., Berlin, Stand am 1. Jan. 1911 250 000, Wertserhöhung infolge Verlustdeck. 150 000; b) Deutsch-Oesterr. Geldschrank- u. Automatenbau-Ges. m. b. H., Berlin-Weissensee 25 000, Verlust 227 236. — Passiva: A.-K. 1 600 000, R.-F. 59 272, Rückstell. 110 000, Akzente 542 959, Kredit. 99 807, Deutsche Mutoscop- u. Biograph-Ges. m. b. H., Berlin 301 833. Sa. M. 2 713 873.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 451 224, Reparatur. 16 986, Zs. 23 477, Abschreib. 162 440, do. auf Effekten 270, do. auf zweifelhafte u. uneinbringl. Aussenstände 13 818, Rückstell. 30 000, Deckung des Verlustes bei Deutsche Mutoscop- u. Biograph-Ges. m. b. H., Berlin 404 276. — Kredit: Brutto-Gewinn 725 256, Beteil. bei Deutsche Mutoscop- u. Biograph-Ges. m. b. H., Berlin (Erhö. des Wertes der Beteil. auf den Nominalbetrag von M. 400 000 infolge Verlustdeckung) 150 000, Verlust 227 236. Sa. M. 1 102 492.

Dividenden: 1887/88—1900/1901: 0, 5, 6, 7, 4, 0, 0, 0, 5, 7, 9, 8¹/₂, 7¹/₂%; 1901 (9 Mon.): 4%;

1902—1911: 8, 10, 10, 10, 10, 10, 8, 5, 0, 0%.

Coup-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hch. Rud. Krum, Dresden; Gottfr. Alfr. Böhme, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dr. Friedr. Jänecke, Hannover; Stellv. Rentier Heinr. Seck, Dir. Alfr. Schunck, Dresden; Dir. Nic. Stolterfoht, Bodenbach.

Zahlstellen: Dresden u. Berlin: Gesellschaftskassen; Dresden: Gebr. Arnhold.

Mitteldeutsche Automaten-Akt.-Ges. in Dresden.

Gegründet: 8./5. bzw. 2./7. 1909 mit Wirkung ab 1./4. 1909; eingetragen 10./7. 1909. **Gründer:** Konsul Friedr. Mor. Alex. Neubert, Dresden; Georg Hirschfeld, Arthur Hayn,